

Inhalt

Einleitung von Almut Tobis	9
Heilpädagogik zwischen Medizin und Pädagogik. Königs Konzept der Heilpädagogik und heilpädagogisches Diagnostizieren von Almut Tobis	17
Über schwere Kontaktstörungen im Kindesalter und deren Behandlung mit der Substanz Thalamos von Hans Heinrich Engel, Karl König, Hans Müller-Wiedemann	29
Vorbemerkung 31 Einleitung 31 Phänomenologie der Syndrome, bei welchen Thalamos indiziert ist 33 Versuch eines geisteswissenschaftlichen Verstehens der vorliegenden Symptom-Gruppen 40 Das Medikament Thalamos 54 Thalamos-Krankengeschichten 72 Schlusswort 92	
Die drei Ausgangsstoffe für die Arzneimittelentwicklung – Gold, Weihrauch und Myrrhe von Almut Tobis	97
Gold – Mittler zwischen «Licht und Schwere» 99 Weihrauch 103 Myrrhe 109	
Zum Herstellungsverfahren der «Substanz Thalamos» von Almut Tobis	111
Herstellungsvereinbarung zur «Substanz Thalamos» 113	

Zur Substanzgemeinschaft aus Gold, Weihrauch und Myrrhe	116
Gold, Weihrauch und Myrrhe	
in ihrer Beziehung zum Bild des Menschen	117
Königs Begriff der «Synthese» –	
eine Metapher für die Substanzgemeinschaft	122
Zusammenfassende Betrachtung	
zum pharmazeutischen Herstellungsprozess	124
Thalamos I, II und III	128
Homöopathische Potenzierungen und Darreichungsformen	129

Die «nosologische Einheit»:

Symptomspektrum für «Thalamos» 131

von Almut Tobis

Die autistische Kontaktstörung	135
Die «Stummheit»	136
Affektive Störungen	137
Motorik – die Sprache des Bewegungsapparates	139
Die Störungsbilder der motorischen Enthemmung	
und der Bewegungsarmut	140
Störungen der Rhythmik	142
Das Gespräch zwischen Ich und Welt auf der Sinnesebene	144

Neu definierte Krankheitsbilder: «Post-Encephalitis»

und «Prä-Psychose» 147

Post-Encephalitis im Kindesalter (Karl König)	150
Der Syndrombegriff «Post-Encephalitis»	
bzw. «König'sches Syndrom» (Almut Tobis)	169
Das hirngeschädigte Kind (Karl König)	177
Die Behandlung des post-encephalitischen Kindes (Karl König)	186
Die Probleme des psychotischen Kindes (Karl König)	191
Zum Störungsbild der «Prä-Psychose» (Almut Tobis)	196
Unterschiedliche heilpädagogische Interventionen	
bei den beiden Syndromen (Almut Tobis)	201

Vorab-Prüfung und Anwendung der «Substanz Thalamos» von Almut Tobis	203
Beobachtungen an gesunden Probanden	206
Beobachtungen an Patienten, deren Auswertung und Therapieempfehlungen	207
Der ideengeschichtliche Hintergrund zur Entwicklung der «Substanz Thalamos»	213
Texte von Karl König, eingeleitet von Almut Tobis	
Die königlichen Gaben an das Jesuskind. Königs spirituelle Inspiration für die «Substanz Thalamos» – Almut Tobis	218
Die drei Begleiter – Karl König	230
Goethe und die Heiligen Drei Könige – Karl König	234
Ehrfurcht, Mitgefühl und Gewissen – Karl König	241
Ansprache zu Dreikönig – Karl König	249
Von König bis heute von Almut Tobis	253
Die Anfänge der gemeinsamen Arzneimittelentwicklung zwischen König und Hauschka bis zu heutigen Entwicklungen	255
Weiterentwicklung der «Substanz Thalamos» zu heutigen Rezepturen und weiteren Anwendungsgebieten	260
«Olibanum comp.» (Weleda)	262
«Aurum comp.» (WALA)	265
Karl König – Wissenschaftler, Denker, Künstler?	269
Anhang	277
Brief Karl König an Theodor Schwenk vom 4. Mai 1954 /	
Brief Oskar Schmiedel an Karl König vom 11. Mai 1954 /	
Brief Karl König an Rudolf Hauschka vom 17. Mai 1954 /	
Brief Rudolf Hauschka an Karl König vom 21. Mai 1954 /	